

Protokoll Schülerrat vom 2. Februar 2021

Heute war ein besonderer Schülerrat. Alle waren pünktlich und ein wenig aufgeregt, denn Frau Berends und Frau Bugmann hatten eine Journalistin eingeladen. Warum? Weil unsere Littering-Plakate von Unbekannten heruntergerissen worden waren. Doch alles der Reihe nach.

Die Journalistin, Romi Schmid von der Limmatwelle, stellte sich zuerst vor. Sie wolle einen Artikel darüber schreiben, wie wir als Schülerrat uns für einen sauberen Pausenplatz einsetzen. Wir erzählten ihr, was ein Schülerrat überhaupt ist, wie die Vertreterinnen und Vertreter gewählt werden und was wir schon erreicht haben.

Dann kam die Sprache auf das Abfall-Problem auf unserem Pausenplatz. Wir zählten auf, was wir beim Fötzele alles so finden: Flaschen, Redbull-Büchsen, Hygienemasken, Zigarettenstummel. Wir erzählten Frau Schmid, dass wir das eklig finden und uns darum zum Ziel gesetzt haben, den Pausenplatz sauberer zu machen. Wir zeigten ihr unsere Plakate, die wir im letzten Schülerrat gestaltet hatten - respektive das, was von ihnen übrig geblieben ist. Denn sie wurden ja fast alle heruntergerissen.



Frau Schmid wollte von uns wissen, wie wir uns fühlen und was wir den Unbekannten gerne sagen würden. Viele von uns Schülerrätinnen und Schülerräten sind wütend, manche traurig, und wir verstehen einfach nicht, warum das jemand macht. Ob die sich überlegen, wie respektlos das ist, wenn man unsere liebevoll gestalteten Plakate einfach niederreisst?

Frau Bachmann munterte uns auf und gratulierte uns zu unseren Bemühungen. Sie sei stolz auf uns und hoffe, dass wir uns nicht runterkriegen lassen. Die Faust im Sack machen, das wollen wir auf keinen Fall. Bei der Abstimmung waren wir darum alle einstimmig dafür, dass wir weitermachen mit dem Thema Littering.

Im nächsten Schülerrat wollen wir drei Dinge anpacken:

- Eine Gruppe hängt die Plakate wieder auf.
- Eine Gruppe schreibt einen Brief an die Polizei, mit der Bitte, öfters auf dem Pausenplatz nach dem Rechten zu sehen.
- Und eine Gruppe baut aus Recycling-Material ein Abfall-Monster. Mit dem machen wir an einem Wettbewerb mit.

Nach so viel Denkarbeit lassen wir den Reifen kreisen – wegen Corona ohne Händegeben. Wir schaffen die Runde in einer Rekordzeit von 1 Minute und 30 Sekunden! Ein toller Abschluss eines besonderen Schülerrats.



2.02.21 cb